

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.:	134
		TOP:	8
Verhandlung		Drucksache:	75/2024
		GZ:	SWU
Sitzungstermin:	07.05.2024		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Pätzold		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Frau Schmidt / as		
Betreff:	Straßenbaumkonzeption		

Vorgang: Ausschuss für Stadtentwicklung u. Technik v. 30.04.2024, öffentlich, Nr. 122
Ergebnis: Einbringung in korrigierter Form

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Städtebau, Wohnen und Umwelt vom 18.04.2024, GRDRs 75/2024, mit folgendem

Beschlussantrag:

Das Amt für Stadtplanung und Wohnen will im Rahmen der "Straßenbaumkonzeption 2.0" eine Machbarkeitsstudie für den Bezirk Ost sowie Planungsleistungen entsprechend Leistungsbild Freianlagen und Verkehrsanlagen LPh 1-3 HOAI für Teilflächen der Bezirke Mitte, Süd und Bad Cannstatt beauftragen (in Bad Cannstatt nur LPh 1-2). In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung beauftragt

1. für den Bezirk Ost auf Grundlage von Vorüberlegungen der Verwaltung in den in Anlage 1 gekennzeichneten Bereichen eine Machbarkeitsstudie unter Beteiligung des Bezirksbeirats erstellen zu lassen, um mögliche neue Baumstandorte zu identifizieren und auf ihre Realisierungsfähigkeit hin zu überprüfen.
2. die für die Bezirke Mitte und Süd bestehenden Planungen für neue Baumstandorte (Anlage 2) durch ein Landschaftsarchitekturbüro planerisch vertiefen und bis einschließlich der Entwurfsplanung weiter bearbeiten zu lassen.

3. die für Bad Cannstatt bestehenden Planungen für Baumneupflanzungen und Verbesserungen der Verkehrsinfrastruktur für zu Fuß Gehende und Radfahrende (Anlage 3) durch Verkehrsplaner in Zusammenarbeit mit einem Landschaftsarchitekturbüro planerisch vertiefen und bis zur Vorplanung weiterbearbeiten zu lassen.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt, für die in Ziffer 1 aufgeführte Machbarkeitsstudie und die in den Ziffern 2 und 3 aufgeführten Planungsleistungen nach Auswahl des rechtlich zulässigen Vergabeverfahrens die jeweiligen Vergabeverfahren durchzuführen und die jeweiligen Aufträge zu erteilen.
5. Die Aufwendungen für die Machbarkeitsstudie und Planungsleistungen bis zur Vorplanung/ Entwurfsplanung in Höhe von insgesamt **488.000 EUR** werden im Teilergebnishaushalt 610 Amt für Stadtplanung und Wohnen, Amtsbereich 6107010 Stadtplanung, Kontengr. 42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2024 gedeckt. Hierfür sind noch Restmittel vorhanden, die zum Jahresabschluss 2023 als Ermächtigungsübertragung beantragt werden.

BM Pätzold stellt fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik beschließt ohne Aussprache mit den Korrekturen der Einbringung (siehe Beschlussantragsziffer 5, Änderungen **fett**, NNr. 122) einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Schmidt / as

Verteiler:

- I. Referat SWU
zur Weiterbehandlung
Amt für Umweltschutz
Amt für Stadtplanung und Wohnen (5)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
Stabsstelle Klimaschutz
 3. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 4. Referat SOS
Branddirektion (2)
 5. Referat T
Tiefbauamt (2)
Garten-, Friedhofs- und Forstamt (2)
 6. BVinnen Mitte, Ost
BV Süd
 7. *BezA Bad Cannstatt*
 8. Amt für Revision
 9. L/OB-K
 10. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. CDU-Fraktion
 3. *SPD-Fraktion*
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
 5. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 6. *FDP-Fraktion*
 7. *Fraktion FW*
 8. *AfD-Fraktion*
 9. *Stuttgarter Liste*
 10. *StRin Yüksel (Einzelstadträtin)*

kursiv = kein Papierversand